

Was ist LernCoaching?

Lerncoaching ist eine besonders intensive und wirksame Kurzzeitbegleitung von Schülern mit akuten Lernproblemen. Unterstützt durch systemische Methoden werden die Fähigkeiten und Ressourcen der Schülerinnen und Schüler durch Ich-stärkende Maßnahmen aktiviert, Motivation und Selbstvertrauen deutlich gesteigert, Lernbarrieren abgebaut und Prüfungsängste gelöst. Das Wie des Lernens steht im Mittelpunkt.

Ein Ziel von Lerncoaching besteht darin, dass der Lernende seine persönlichen Lernvoraussetzungen selbst einzuschätzen lernt und sie im Rahmen seiner Möglichkeiten dahingehend weitergestalten kann, dass er imstande ist, sich zunehmend selbstgesteuert mit dem Lerngegenstand auseinanderzusetzen - erfolgreich, kreativ und problemlösend. Die Passung zwischen Lernendem und Lerngegenstand soll wieder »stimmen«. Lerncoaching kann die Lernenden dabei fördern und begleiten.

Grundlagen des Lerncoachings:

Lerncoaching ist eine Beratungsform, die den Lernenden unterstützt. Dabei stehen die Ressourcen des Lernenden im Mittelpunkt. Es leitet die Aufmerksamkeit auf vorhandene Fähigkeiten und Stärken. Der Lerncoach traut der Schülerin / dem Schüler zu, seine Ziele zu erreichen und ermutigt ihn. Dabei hilft er ihm/ihr eigenverantwortlich Wege zum Ziel zu beschreiten und dazu Lösungen zu finden

Der Coach hat der Schülerin / dem Schüler gegenüber eine einfühlsame, respektvolle und akzeptierende Grundhaltung. Berücksichtigt wird immer die Gesamtpersönlichkeit.

Lernen wird in diesem Kontext als subjektives Konstrukt verstanden.

Lerncoaches sind Gestalter von Ermöglichungsstrukturen.

Sie unterstützen die Selbstgestaltungskompetenz der Lernenden zielführend, in dem sie lösungs- und entwicklungsorientiert interagieren.

Sie sagen nicht, sie fragen. Und bieten Optionen an.

Sie initiieren, fördern und begleiten die Prozesse des Sich-Auseinandersetzens.

Ziele des Lerncoachings

Lerncoaching ist ein Weg, um

- zu einer realistischen / wertfreien Einschätzung der aktuellen Lernsituation zu gelangen
- eigene Ziele und konkrete Schritte zu deren Realisierung zu erarbeiten,
- die Stärken / Ressourcen der Schülerinnen und Schüler bewusst zu machen und zu aktivieren,
- die Selbstverantwortung und Selbstwirksamkeit zu fördern
- Lern- und Problembewältigungsstrategien zu erarbeiten und zu erproben

Grenzen

Coaching kann keine Defizite im jeweiligen Fach aufarbeiten, sondern nur Hilfe sein, wie Lernen besser gelingt. Außerdem können gravierende familiäre oder persönliche Probleme der Schülerin / des Schülers nicht im Lerncoaching gelöst werden. Bei Lernblockaden, die durch diese Probleme bestehen, sollten die Schüler/innen weitere Hilfsangebote bekommen.

Anlässe für Lerncoaching

Eine professionelle Unterstützung durch Lerncoaching ist pädagogisch ratsam, wenn zum Beispiel Lernhemmnisse oder -blockaden bestehen, der Lernende individuelle Lern- und Arbeitstechniken benötigt, der Lernende sein Zeit-, Stress- oder Selbstmanagement verbessern möchte, Konzentrations- oder Motivationsprobleme vorhanden sind, Über- oder Unterforderung existieren.

Wie funktioniert Lerncoaching?

In einem Beratungsgespräch analysiert der Lerncoach gemeinsam mit dem Lernenden die Lernschwierigkeit, die Lernherausforderung oder eine anders motivierte Ausgangssituation (Ist- Zustand). Anschließend entscheidet der Lernende aufgrund des Klärungsgesprächs, woran er arbeiten möchte: Was ist sein Interesse am Weiterkommen oder Lösen einer Ausgangssituation?

Er formuliert sein persönliches Ziel für das Lerncoaching (Soll-Zustand). Zusammen werden Lösungen zum Erreichen des Soll-Zustands entwickelt. Der Lerncoach nennt oder »verrät« hierbei keine Lösungen. Stattdessen regt er den Lernenden zur Reflexion, gegebenenfalls auch zur Selbstexploration (Nicolaisen 2009) an, so dass dieser in der Lerncoachingsituation eigene Handlungsoptionen entwickeln kann. Der Lerncoach ist Unterstützer in diesem Klärungs- und Findungsprozess. Eine Grundvoraussetzung dafür ist ein Verhältnis geschützten Vertrauens zwischen Lerncoach und Lernendem. Der Lernende wird als »Experte« für sein eigenes Lernen anerkannt.

Experte bedeutet in diesem Fall, dass er selbst am besten ermitteln kann, was ihn weiterbringt, wo Lerneinbrüche und -erfordernisse sind, um sich selbst weiterzuentwickeln.

Lerncoaching

*Ich ver helfe ihm zum Erfolg,
dafür bin ich da.*

(Darren Cahill, Coach von Andre Agassi)